



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Mai 2015, Ausgabe 18/34

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Städtebauförderung
2. Zusammenarbeit von BND & NSA
3. Fracking
4. Sonstiges
5. Termine

1. Städtebauförderung

Morgen findet erstmals deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt. Dabei sollen die positiven Effekte dieses Bundesprogrammes herausgestellt und kommunale Projekte einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt werden.

In den letzten zehn Jahren sind dabei etwa 25 Millionen Euro in den Kreis Plön und Neumünster geflossen – im letzten Jahr z.B. 300.000 Euro im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ nach Lütjenburg. Mit diesen Bundesmitteln wurden seit 2004 Investitionen bei uns in Höhe von etwa 350 Millionen Euro ausgelöst.

Diese Erfolgsgeschichte wollen wir auf Bundesebene weiterführen. Deswegen stehen in diesem Jahr dafür 700 Millionen Euro zur Verfügung – mit denen dann ein Investitionsvo-

lumen von rund 10 Milliarden Euro vor Ort angestoßen wird.

2. Zusammenarbeit von BND & NSA

Nicht nur in unserer Fraktionssitzung am Dienstag, auch in einer Aktuellen Stunde am Mittwoch haben wir intensiv über die Zusammenarbeit zwischen deutschen und US-amerikanischen Nachrichtendiensten diskutiert:

i) Derzeit gibt es keine Beweise für die Anschuldigung, dass die NSA mit Hilfe des BND in Europa Wirtschaftsspionage betrieben hätte. Damit sind auch die Vorwürfe gegen Innenminister Thomas de Maizière unbegründet.

ii) Die Zusammenarbeit mit US-Geheimdiensten ist essentiell für den Schutz unseres Landes. Die rot-grüne Bundesregierung hat eine wichtige, sehr weitgehende Vereinbarung nach dem 11. September 2001 mit den USA auf den Weg gebracht. Dies ist angesichts der aktuellen Bedrohungslage in Europa wichtiger denn je.

iii) Gleichwohl überprüfen wir ständig die Grenzen der Zusammenarbeit mit Partnerdiensten weltweit. Zudem wollen wir die gesetzlichen Grundlagen für die Nachrichtendienste und ihre parlamentarische Kontrolle weiter optimieren.

3. Fracking

In erster Lesung haben wir am Donnerstag über die notwendigen Regelungen im Bereich des Frackings debattiert. Ohne einen engen gesetzlichen Rahmen wären Fracking-

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Mai 2015, Ausgabe 18/34

Maßnahmen weiterhin möglich – ohne Umweltverträglichkeitsprüfungen oder Bürgerbeteiligung. Die von der Bundesregierung vorgestellten Gesetzentwürfe sind dabei ein erster Schritt in die richtige Richtung, um möglichst strenge und sichere Regeln zu schaffen und zugleich die Entscheidungskompetenz vor Ort anzusiedeln.

Ein Total-Verbot für Fracking ist aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht möglich – in Deutschland muss auch weiterhin die Möglichkeit bestehen, neue Techniken zu erproben. Zudem sprechen sich auch Vertreter von Landesregierungen in NRW oder Niedersachsen bzw. Gewerkschaftsvertreter gegen ein Total-Verbot aus. Im jetzt anstehenden Verfahren sind daher aus meiner Sicht noch schärfere Vorgaben u.a. beim Umgang mit dem Lagerstättenwasser oder den Frac-Fluiden wichtig. Eines ist klar: der Schutz von Mensch und Natur hat immer oberste Priorität.

4. Sonstiges

Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt auch in diesem Jahr die „Spielplatz-Initiative“ fort. Dabei werden 100 Spielplätze in ganz Deutschland gefördert. Ab sofort können sich Spielplatz-Eigentümer oder Vereine, Initiativen und Privatpersonen mit öffentlich zugänglichen Spielplätzen um eine Förderung bewerben.

Mehr Infos gibt es unter:

<http://spielplatzinitiative.fanta.de/>

Wussten Sie schon, dass:

- im Jahr 2014 rund 60 Patente je 100.000 Einwohner in Deutschland angemeldet worden sind? Spitzenreiter sind Baden-Württemberg (137) und Bayern (123). Schleswig-Holstein ist abgeschlagen an viertletzter Stelle mit gerade einmal 16 Anmeldungen auf 100.000 Einwohner.
- im Jahr 2014 rund 51% der Bundesbürger zwischen 18 und 64 Jahren an einer Weiterbildung teilgenommen haben? Der Anteil der Führungs- bzw. Fachkräfte lag bei 69% bzw. 58%, der Anteil der An- & Ungelernten jedoch nur bei 37%.

5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **11.Mai:** CDU im Kreis Plön
Kreisparteitag
- **12.Mai:** EHKS
EU-Projekttag
- **12.Mai:** Wahlkreisbüro NMS
Bürgersprechstunde

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
Fax: 04321-996424
[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://www.facebook.com/mdbphilippmurmann)

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
Fax: 04522-7092
www.philipp-murmann.de